

Arbeitsblatt zum Thema "Martin Opitz"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Martin Opitz war ein deutscher _____, Schriftsteller und Gelehrter im Zeitalter des Barock. Er wurde im Jahr 1597 in _____ in Schlesien geboren und lebte bis ins Jahr 1639. Seine Anhänger sahen Martin Opitz als „ _____ der deutschen Dichtung“.

Seine Werke trugen viel dazu bei, dass _____ überhaupt eine gängige Sprache in der Literatur wurde. Er machte sich auch _____ darüber, wie man ein Gedicht richtig schreibt und veröffentlichte dies in seinem _____, dem „Buch von der Deutschen Poeterey“. Er war dagegen, dass die Deutschen so viele französische _____ nutzten. Sie sollten auch nicht so übertrieben und blumenhaft schreiben.

Martin Opitz hatte wohlhabende _____. Sein Vater war Ratsherr und Fleischermeister. Seine bürgerliche _____ ermöglichte es ihm, an den Universitäten von Frankfurt und _____ zu studieren. Nachdem er in Bunzlau keine Arbeit finden konnte, ging er nach _____ im heutigen Rumänien, wo er an einem Gymnasium unterrichtete.

Ab dem _____ 1626 arbeitete er für einen böhmischen Burggrafen. Als dessen Sekretär und _____ reiste er quer durch Europa, um diplomatische Gespräche zu führen. Schließlich erhielt Opitz vom _____ des Heiligen Römischen Reiches einen Adelstitel und durfte sich von da an Martin Opitz von _____ nennen.

Die letzten Jahre seines Lebens lebte Opitz in Danzig, wo er für den _____ von Polen arbeitete. Im Jahr 1639 erkrankte er an der Pest und starb einige _____ vor seinem zweiundvierzigsten Geburtstag. Er wurde in der Marienkirche in _____ begraben.

Gedanken Eltern Kanzleileiter Herkunft Danzig Vater Bunzlau Boberfeld
Monate Hauptwerk Kaiser Dichter Jahr König Siebenbürgen Heidelberg
Deutsch Fremdwörter